

## **Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der GENOSSENSCHAFT DER SÜDTIROLER SÄGEWERKER**

### **1. Gegenstand und Anwendungsbereich**

Diese Geschäftsbedingungen regeln sämtliche Vertragsbeziehungen betreffend die Lieferung von Holz (im Folgenden: Produkte, Materialien oder Ware) welche vom Mitgliedern der der GENOSSENSCHAFT DER SÜDTIROLER SÄGEWERKER – GSS (im Folgenden: Lieferant) mit dem Kunden abgeschlossen werden.

Anderslautende Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur dann wirksam, wenn sie vorab schriftlich vom Lieferanten angenommen werden.

### **2. Gestaltung des Vertrages**

Der einzelne Vertrag wird mittels schriftlicher Annahme der Kundenbestellung durch den Lieferanten abgeschlossen.

Sollten die Geschäftsbedingungen in der Bestellung des Kunden von jenen in der Bestätigung des Lieferanten abweichen, dann gelten Letztere als neues Angebot und der Vertrag gilt in dem Moment als abgeschlossen, in welchem der Kunde mit der Durchführung beginnt oder die Produkte ohne schriftlichen Vorbehalt annimmt.

Die Gültigkeit eventueller Angebote des Lieferanten ist auf den im Angebot angegebenen Zeitraum und nur für die darin angeführte Lieferung als Ganzes beschränkt.

### **3. Zeichnungen, Prospekte, Dokumente und Mengen**

Die Daten und Abbildungen welche dem veranschaulichenden Material zu entnehmen sind haben nur hinweisenden Charakter und sind nicht verbindlich.

Hinsichtlich Beschaffenheit der Produkte, der Toleranzen und der Mengen wird ausdrücklich auf das Römische Übereinkommen zwischen der *Federazione Nazionale Commercianti Legno* und dem *Bundesholzwirtschaftsrat* vom 04.05.1984 verwiesen, das den Parteien bekannt ist und das auf der Homepage der GSS [www.holz-gss.it](http://www.holz-gss.it) veröffentlicht ist.

### **4. Gefahrenübergang**

Falls nichts anders vereinbart, erfolgen alle Lieferungen auf Risiko und Gefahr des Kunden.

### **5. Übergabetermin**

Die Übergabetermine gelten als ungefähr und werden nach Arbeitstagen berechnet.

Falls nichts anders vereinbart, beginnt die Frist ab Vertragsabschluss. Sollte der Kunde eine Akontozahlung leisten müssen, ist die Laufzeit der Frist bis zur effektiven Gutschrift des vereinbarten Betrages ausgesetzt.

Der Übergabetermin gilt als verlängert, wenn Ursachen unabhängig vom Lieferanten, höhere Gewalt, inbegriffen Verspätungen von Unterlieferanten, die Übergabe zu den vereinbarten Fristen verhindern oder übermäßig erschweren.

Der Lieferant ist nicht für direkte oder indirekte Schäden verantwortlich, welche durch die Übergabe nach dem angegebenen Termin entstehen. Der Kunde ist damit einverstanden, das bestellte Material auch nach diesem Datum zu erhalten.

Sollte der Kunde Zahlungen aus anderen Lieferungen nicht vertragskonform durchführen, ist die Laufzeit der Fristen ausgesetzt und der Lieferant kann die Übergabe bis zur Zahlung der geschuldeten Summe hinauszögern.

### **6. Ort und Art der Übergabe**

Vorbehaltlich gegenteiliger Vereinbarung gilt die Lieferung der Ware frei Lager des Lieferanten, ohne Verpackung.

Sollte der Kunde die Produkte aus einem dem Lieferanten nicht anzulastenden Grund nicht annehmen, dann kann der Lieferant monatlich 5% (fünf Prozent) des Rechnungsbetrages für Lagerkosten (zuzüglich Verzugszinsen gemäß GVD 231/2002) verrechnen. Die Lagerung erfolgt auf Risiko des Kunden.

### **7. Aussetzung der Übergabe**

Der Lieferant kann die Übergabe auch nach Abschluss des Vertrages einstellen, wenn sich die wirtschaftlichen Voraussetzungen des Kunden wesentlich verändern, wie z.B. bei Protesterhebungen, Exekutionen, Aufnahme bzw. Eintragung von Pfand und/oder gerichtlichen Hypotheken, Antrag auf Geschäftsaufsicht, Ausgleich, Konkurs oder Einstellung der Tätigkeit sowie bei einer negativer Veränderung des kundenbezogenen Plafonds einer allfällig bestehenden Kreditversicherung.

### **8. Preise und Zahlungen**

Der Lieferant kann die vereinbarten Preise erhöhen, falls sich nach Abschluss des Vertrages und vor oder während der Lieferung eine Erhöhung der Lohnkosten, der Rohstoffe (auch von einer Wechselkursänderung verursacht), des Treibstoffs, der elektrischen Energie, der Transporte oder des Zubehörmaterials ergibt. Zur Feststellung der Kostenänderung der Arbeitslöhne wird auf die gültigen nationalen Kollektivarbeitsverträge Bezug genommen, für andere Kostenänderungen wird Bezug auf den in der Engrospreisliste der Provinz Bozen vorgesehenen Minimumpreis genommen.

Die Zahlungen erfolgen am Domizil des Lieferanten, wobei die Überbringung der geschuldeten Beträge Risiko des Kunden bleibt und zwar unabhängig von der gewählten Zahlungsart, einschließlich Wechsel oder Abtretung. Der Zahlungsverzug führt zum Verfall eines eventuell vereinbarten Rabattes und zu unmittelbarer Berechnung der Verzugszinsen gemäß GVD 231/2002.

Im Falle von Zahlung mittels Wechsel oder gezogenem Wechsel sowie einer allfälligen Ratenzahlung gilt der Kunde bei Nichtbezahlung einer einzigen Rate als säumig und die Forderung ist folglich sofort zur Gänze fällig.

### **9. Garantie und Reklamationen**

Die Ware wird ohne Garantie und Haftung für den vom Kunden bestimmten Gebrauch verkauft.

Reklamationen und Beanstandungen betreffend die Ware erfolgen mittels eingeschriebenem Brief mit Rückantwort innerhalb 8 Tagen ab Übergabedatum. Handelt es sich um Nichterfüllung oder Materialdefekte, welche vom Lieferanten anerkannt sind, hat dieser die Verpflichtung – so schnell wie möglich und nur am Übergabeort – die als defekt anerkannte Ware auszutauschen. Die Garantie wird in folgenden Fällen ausgeschlossen: unsachgemäße Lagerung, Manipulation, Benutzung oder Bearbeitung des Materials von Seiten des Kunden oder Dritten, Abtretung oder Weitergabe des Materials an Dritte.

Der Kunde hat kein darüber hinausgehendes Recht auf gänzliche oder teilweise Auflösung des Vertrages oder auf Entschädigung für direkte und/oder indirekte Schäden. Gegenseitige Aufrechnungen und/oder Abzüge sind nicht erlaubt.

### **10. Zuständiges Gericht**

Alle Streitigkeiten zwischen den Parteien, auch aus den einzelnen Verträgen, sind ausschließlich an dem am Sitz des Lieferanten örtlich zuständigen Gericht auszutragen.

### **11. Persönliche Daten**

Gemäß Art. 13 GvD 196/2003 stimmt der Kunde der Verarbeitung – beschränkt auf die bestehende Geschäftsbeziehung – seiner persönlichen Daten zu.

Ort, den

Der Lieferant

Der Kunde

Gemäß Art. 1341 und 1342 ZGB erklären die Parteien, Kenntnis der Vertragsklauseln Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 zu haben und diese vollinhaltlich und vorbehaltlos anzunehmen.

Ort, den

Der Lieferant

Der Kunde

Bundesholzwirtschaftsrat  
Marxergasse 2  
A-1030 Wien

Federazione Nazionale  
Commercianti Legno  
Via Guido d'Arezzo 16  
I-00196 Roma

Bundesholzwirtschaftsrat  
Marxergasse 2  
A-1030 Wien

Federazione Nazionale  
Commercianti Legno  
Via Guido d'Arezzo 16  
I-00196 Roma

## Übereinkommen

betreffend die Verbesserung des Handelsverkehrs mit Schnittholz zwischen Österreich und Italien, abgeschlossen zwischen dem Bundesholzwirtschaftsrat und der Federazione Nazionale Commercianti Legno.

### Artikel I

Die Vertragspartner werden empfohlen, bei Kaufverträgen über die Lieferung von Schnittholzsortimenten, die in den Sortierungsrichtlinien (Beilage 2) enthalten sind, nach Italien einen Musterschlußbrief gemäß Beilage 1 zu verwenden; die Fachgruppe der Sägeindustrie Salzburg wird eine solche Empfehlung nicht weitergeben.

### Artikel II

Die von den Vertragspartnern vereinbarten Sortierungsrichtlinien für Schnittholzlieferungen nach Italien sind in Beilage 2 enthalten.

### Artikel III

Die Vertragspartner sind sich einig, daß durch die Anwendung dieser Sortierungsrichtlinien kein Handelsbrauch geschaffen werden soll. Die Sortierungsrichtlinien sind daher bei Expertisen und Schiedsverfahren nur dann anzuwenden, wenn der Schlußbrief gemäß Artikel I verwendet wurde oder wenn in einer anderen Vertragsform die Anwendung dieser Sortierungsrichtlinien vereinbart wurde.

### Artikel IV

(1) Neben den Sortierungsrichtlinien für Schnittholzlieferungen nach Italien (Beilage 2) kommen, soweit die Parteien im Schlußbrief (Beilage 1) oder im Vertrag nicht etwas anderes vereinbart haben, die Teile A und B der Österreichischen Holzhandelsusancen zur Anwendung.

(2) Der Musterschlußbrief (Beilage 1) und die darin vorgesehene Schiedsklausel (**Schiedsklausel:** In sämtlichen aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten unterwerfen sich beide Vertragsteile mit Ausschluß des ordentlichen Rechtsweges dem Schiedsgericht nach der Schiedsgerichtsordnung der Wiener Warenbörse oder nach der Schiedsgerichtsordnung der Kammer für Handel, Industrie und Landwirtschaft in Triest; das Wahlrecht zwischen den vereinbarten Schiedsgerichten hat der Kläger, der es mit der Klage ausübt. Dieses Schiedsgericht bleibt dann für weitere Klagen aus diesem Vertrag zuständig.) sollen nur dann verwendet werden, wenn Gegenstand des Geschäftes die in den Sortierungsrichtlinien (Beilage 2) enthaltenen Sortimente sind.

(3) Die Vertragspartner kommen überein, die Gespräche zur Festlegung von Sortierungsrichtlinien für weitere, im Teil D der Österreichischen Holzhandelsusancen enthaltenen Sortimente, fortzuführen.

### Artikel V

Der Bundesholzwirtschaftsrat wird auf die österreichischen Schnittholzexporteure und die Federcomlegno auf ihre Mitglieder in geeigneter Form einwirken, daß diese die Schiedssprüche der im Musterschlußbrief vorgesehenen Schiedsgerichte ohne Vollstreckungsverfahren erfüllen.

### Artikel VI

Dieses Abkommen wird zunächst auf fünf Jahre geschlossen. Es verlängert sich sodann um jeweils weitere zwei Jahre, wenn nicht einer der beiden Vertragsteile bis spätestens sechs Monate vor Ablauf des Vertrages das Übereinkommen mit eingeschriebenem Brief, telegraphisch oder fernschriftlich aufkündigt.

Die Vertragspartner kommen überein, spätestens nach dem Ablauf von zwei Jahren zu Gesprächen über die Anwendung dieses Übereinkommens in der Praxis zusammenzukommen.

Bundesholzwirtschaftsrat

Federazione Nazionale  
Commercianti Legno

Rom, 4. Mai 1984

## Accordo

relativo al miglioramento del traffico commerciale di segati tra l'Austria e l'Italia stipulato tra il Bundesholzwirtschaftsrat e la Federazione Nazionale Commercianti Legno.

### Articolo I

I contraenti consiglieranno nei contratti di compravendita sulla fornitura di assortimenti di segati, contenuti nelle norme di assortimento (Allegato 2), all'Italia di usare un contratto tipo come da Allegato 1. Il Gruppo di categoria dell'industria della sega di Salisburgo non diffonderà una tale raccomandazione.

### Articolo II

Le norme di assortimento per forniture di segati all'Italia concordate dai contraenti sono contenute nell'Allegato 2.

### Articolo III

I contraenti sono d'accordo che con l'applicazione di queste norme di assortimento non si debbano costituire usi commerciali. Le norme di assortimento devono essere pertanto applicate in perizie e procedimenti arbitrari soltanto qualora sia stato usato il contratto ai sensi dell'articolo I, oppure qualora si sia convenuta l'applicazione di queste norme di assortimento in altra forma di contratto.

### Articolo IV

(1) Oltre alle norme di assortimento per forniture di segati all'Italia (Allegato 2) si applicano, per quanto le parti non abbiano preso altri accordi nel contratto (Allegato 1) o nel patto contrattuale, le parti A e B degli Usi austriaci del commercio del legno.

(2) Il contratto tipo (Allegato 1) e la clausola arbitrale (**Clausola Arbitrale:** In tutte le controversie derivanti da questo contratto entrambe le parti contraenti si assoggettano, con esclusione delle vie legali ordinarie, al Tribunale Arbitrale secondo il Regolamento Arbitrale della Borsa Mercè di Vienna o secondo il Regolamento Arbitrale della Camera di Commercio, Industria e Agricoltura di Trieste; il diritto di scelta tra i tribunali arbitrari concordati spetta all'attore che lo esercita con l'azione. Questo tribunale arbitrale resta poi competente per successive azioni in base a questo contratto) ivi prevista devono essere usati soltanto se l'oggetto dell'affare è costituito dagli assortimenti contenuti nelle norme di assortimento (Allegato 2).

(3) I contraenti si accordano di continuare i colloqui per fissare le norme di assortimento per ulteriori assortimenti contenuti nella parte D degli Usi austriaci del commercio del legno.

### Articolo V

Il Bundesholzwirtschaftsrat si adopererà presso gli esportatori austriaci di segati e la Federcomlegno presso i propri Associati in maniera idonea, affinché questi adempiano i lodi dei tribunali arbitrari previsti nel contratto tipo senza procedimento esecutivo.

### Articolo VI

Questo Accordo viene concluso in un primo tempo per cinque anni, rinnovandosi poi di volta in volta per altri due anni, se una delle due parti contraenti non disdice l'Accordo con lettera raccomandata, telegramma o telex al più tardi sei mesi prima della scadenza del contratto.

I contraenti si accordano di incontrarsi al più tardi dopo il decorso di due anni per discutere sull'applicazione di questo Accordo nella pratica.

Bundesholzwirtschaftsrat

Federazione Nazionale  
Commercianti Legno

Roma, 4 maggio 1984

**BEILAGE 2:** zum Übereinkommen betreffend die Verbesserung des Handelsverkehrs mit Schnittholz zwischen Österreich und Italien

60-00 **ALLGEMEINE GEBRÄUCHE IM HANDEL MIT SCHNITTHOLZ**

60-01 Schnittholz ist mit Sägen und/oder Zerspanern in der Längsrichtung bearbeitetes Holz.

60-10 **SORTIMENTE**

60-11 Allgemeine Sortimentsbezeichnungen (nach Dimensionen):

Bretter bis 37 mm stark;  
Pfeiler von 38 mm aufwärts stark;  
Latten Stärken bis 39 mm, Breiten bis 59 mm;

Staffeln quadratisch oder rechteckig von 40 x 40 mm bis 100 x 100 mm oder einer Querschnittfläche bis 100 cm<sup>2</sup>;

Kanthölzer über 100 x 100 mm bzw. einer Querschnittfläche über 100 cm<sup>2</sup>.

Werden die Ausdrücke „Latten, Staffeln“ und „Kanthölzer“ verwendet, so sind für die Qualitätseinstufung diese Bezeichnungen auch dann maßgebend, wenn die vereinbarten Dimensionen von den oben angeführten abweichen.

60-12 Ausgeschlossen von der Lieferung ist verdrehtes Schnittholz, dessen Verwendungsfähigkeit beeinträchtigt ist, nicht bruchfreies Schnittholz sowie verworfene Stücke (z. B. durch Buchs). Parallel besäumtes Schnittholz muß praktisch gerade sein.

60-20 **ANTEIL DER HOLZARTEN**

Ist die Lieferung verschiedener Holzarten vereinbart, ohne daß der Anteil der einzelnen Holzarten festgelegt wurde, so wählt der Verkäufer den Anteil der einzelnen Holzarten innerhalb der Gesamtlieferung.

60-30 **TROCKENHEIT**

Ist über Trockenheit nichts vereinbart, muß die Ware mindestens verladetrocknen geliefert werden. Als normale Beförderungsdauer zum Bestimmungsort wird dabei die bahnamtliche Lieferfrist oder bei LKW-Transport die erfahrungsmäßige Zeitdauer angenommen. Ist über den Bestimmungsort nichts vereinbart, so ist eine Beförderungsdauer von fünf Tagen anzunehmen.

60-40 **MASSHALTIGKEIT**

Die Ware ist mit solchem Übermaß einzuschneiden, daß sie in lufttrockenem Zustand das Nominalmaß hält.

60-50 **MESSUNG**

60-51 Schnittholz wird grundsätzlich stückweise gemessen. Eine andere Messung (z. B. lagenweise) oder der Handel nach Gewicht, muß besonders vereinbart werden.

Bei besäumter Schmalware III/IV. und V. Klasse, sowie bei Kürzungsware, ist auch lagenweise Messung, unter Berücksichtigung der Zwischenräume zwischen den Brettern, üblich. Im Falle einer Maßdifferenz ist eine stückweise Vermessung maßgebend.

60-52 Besäumtes Schnittholz wird gemessen:

Länge:  
bei Nadelholz von 1 bis 2,75 m, von 25 zu 25 cm steigend;

von 3 m aufwärts, von 50 zu 50 cm steigend;  
davon abweichende Längenabstufungen nur nach Vereinbarung;

bei Laubholz von 1 m aufwärts, von 10 zu 10 cm steigend. Eine über die angeführten Teilmaße hinausgehende Länge wird nicht berücksichtigt.

In Fixlängen bestellte Ware wird in vollen Zentimetern verrechnet.

Breite:

bei parallel besäumter Ware an jeder beliebigen Stelle, jedoch nicht innerhalb von 30 cm von den beiden Enden der Stücke;

bei konisch besäumter Ware nur in der Längenmitte; die Messung erfolgt in vollen Zentimetern, wobei ab 0,5 cm auf- und darunter abgerundet wird.

In fixen Breiten bestellte Ware wird in der fixen Breite verrechnet und muß die volle Nominalbreite in lufttrockenem Zustand halten.

Stärke:

An jeder beliebigen Stelle, jedoch nicht innerhalb von 15 cm von den beiden Enden des Stückes gemessen. Die Stärke wird in vollen Millimetern gemessen; sind bestimmte Dimensionen

**ALLEGATO 2:** dell'Accordo per il miglioramento del traffico commerciale di segati tra l'Austria e l'Italia

60-00 **USI GENERALI NEL COMMERCIO DI SEGATI**

60-01 I segati sono legname lavorato con seghe e/o sminuzzatrici in direzione longitudinale.

60-10 **ASSORTIMENTI**

60-11 Descrizione generale degli assortimenti (secondo le dimensioni):

Tavolame sino ad uno spessore di 37 mm;  
Pontame di spessore da 38 mm in avanti;  
Listelli di spessore sino a 39 mm, e di larghezza sino a 59 mm;

Moralame di sezione quadrata o rettangolare da 40 x 40 sino a 100 x 100 mm, oppure con superficie della sezione sino a 100 cm<sup>2</sup>;

Travatura squadrata di sezione oltre 100 x 100 mm, oppure con superficie della sezione superiore a 100 cm<sup>2</sup>.

Le definizioni „Listelli“, „Moralame“ e „Travatura squadrata“ vengono usate per la classificazione qualitativa anche quando le dimensioni concordate si discostano da quelle sopra indicate.

60-12 Sono esclusi dalla fornitura i segati distorti, di cui è pregiudicata l'utilizzazione, ed inoltre i segati con rotture ed i pezzi incurvati (ad es. a causa del canastro o legno di compressione). I segati refilati paralleli debbono essere praticamente a fibratura dritta.

60-20 **PROPORZIONE DELLE ESSENZE**

Contrattando la fornitura di diverse essenze senza aver prima specificato la proporzione di ogni singola essenza, il venditore ha la facoltà di stabilire la percentuale di dette singole essenze entro i limiti della fornitura globale.

60-30 **ESSICCAZIONE**

In difetto di accordo circa il contenuto di umidità, la merce deve essere spedita „secca per il trasporto“. Quale normale durata del trasporto al luogo di destinazione valgono i termini di consegna previsti dalle Amministrazioni ferroviarie mentre per i trasporti via terra con autotreno si calcola la durata media usuale. In caso non siano stati presi accordi particolari circa il luogo di destinazione, la durata del trasporto si intende di 5 giorni.

60-40 **RISPETTO DELLE MISURE NOMINALI**

La merce deve venire segata con quel tanto di soprammisura che consenta di assicurare la dimensione nominale allo stato di secco all'aria.

60-50 **MISURAZIONE**

60-51 I segati vengono misurati in linea di massima pezzo per pezzo. Un qualunque altro sistema di misurazione (ad es. a catasta) o a peso, deve essere espressamente convenuto.

Per merce stretta (sottomisura) refilata di III/IV e V classe, nonché per il cortame, si usa anche la misurazione a catasta, tenendo nel debito conto gli spazi fra un piano di tavola e l'altro. Nel caso di differenze fra i diversi metodi di misurazione fa fede quella pezzo per pezzo.

60-52 Segati refilati sono misurati:

Lunghezza:  
per il legname di conifere da metri 1 a metri 2,75, con progressione di 25 in 25 cm;

da metri 3 in avanti con progressione di 50 in 50 cm;

differenti progressioni di lunghezza: solo in base a specifici accordi tra le parti;

per il legname di latifoglie da 1 m in avanti, con progressione di 10 in 10 cm. Non si tiene conto delle eccedenze di lunghezza oltre i limiti sopra indicati.

Per la merce commissionata a lunghezze fisse la misurazione viene effettuata in centimetri pieni.

Larghezza:

per la merce refilata parallela la misurazione può essere effettuata in un qualunque punto, ma non entro 30 cm dalle due estremità dei pezzi;

per la merce refilata conica solo a metà lunghezza del pezzo; la misurazione viene effettuata a centimetro pieno, le frazioni di cm al di sopra di 0,5 cm (compreso) vengono arrotondate al cm superiore, quelle al di sotto di 0,5 al cm inferiore.

Per la merce commissionata a larghezze fisse, la larghezza è quella nominale riscontrabile anche allo stato di „secco all'aria“.

Spessore:

la misurazione si effettua in un qualunque punto del pezzo con esclusione delle zone terminali di 15 cm delle due testate del pezzo stesso. Lo spessore viene misurato in millimetri pieni;

## Contratto tipo 4. 5. 1984

- bzw. andere Maßeinheiten vereinbart, bilden diese die Grundlage für die Verrechnung.
- 60-53 Unbesäumtes Schnittholz wird gemessen:  
Länge:  
bei **Nadelholz** von 1 bis 2,75 m, von 25 zu 25 cm steigend;  
  
von 3 m aufwärts, von 50 zu 50 cm steigend;  
davon abweichende Längenabstufungen nur nach Vereinbarung;  
bei **Laubholz** von 1 m aufwärts; von 10 zu 10 cm steigend.  
  
Eine über die angeführten Teilmaße hinausgehende Länge wird nicht berücksichtigt.  
In Fixlängen bestellte Ware wird in vollen Zentimetern verrechnet.  
Breite:  
bei **Nadel-** und **Laubholz** erfolgt die Breitenmessung in der Mitte des Stückes;  
  
bei Stärken unter 40 mm schmalseitig;  
  
bei Stärken über 40 mm beidseitig;  
40 mm starke Ware nach Vereinbarung, im Zweifel ist beidseitige Messung als vereinbart anzusehen.  
Bei der beidseitigen Messung wird aus den auf volle Zentimeter abgerundeten Maßen der Schmal- und Breitseite das arithmetische Mittel gebildet und dieses auf volle Zentimeter abgerundet.  
Bei **Klotzware** werden die Breiten bei allen Stärken klotzliegend gemessen, d. h., die Bretter (Pfoften) werden zu einem Teil schmalseitig (auf der linken Seite) und zum anderen Teil breitseitig (auf der rechten Seite) gemessen.  
  
Stärke:  
An jeder beliebigen Stelle, jedoch nicht innerhalb von 15 cm von den beiden Enden des Stückes gemessen. Die Stärke wird in vollen Millimetern gemessen; sind bestimmte Dimensionen bzw. andere Maßeinheiten vereinbart, bilden diese die Grundlage für die Verrechnung.
- 60-54 Gehobelte Ware wird nach Abschnitt 60-52 bzw. 60-53 gemessen.
- 60-55 Gespundete bzw. auf Feder und Nut gehobelte Ware wird, wenn sie nach Quadratmetern gehandelt wird, mit der Feder bzw. dem Spund in vollen Millimetern gemessen; gehobelte Ware mit Wechselsalz wird sinngemäß wie gespundete Ware in der Breite mit Falz gemessen.
- 60-56 Wird Schnittholz und Hobelware nach Kubikmetern gehandelt, so wird die Kubatur auf drei Dezimalstellen berechnet.
- 60-57 Die Maße, die laufenden Nummern oder Qualitätsangaben werden auf den einzelnen Stücken nur auf besonderen Wunsch angeschrieben.
- 60-58 Die Ermittlung von Durchschnittslängen oder -breiten erfolgt durch Division der Gesamtlänge bzw. -breite durch die Stückanzahl.
- 60-59 Mengenprozentsätze beziehen sich auf die kubische Menge.
- 60-60 **FEHLERAUSMASS UND HÄUFIGKEIT VON FEHLERN**
- 60-61 Das bei den einzelnen Güteklassen angeführte zulässige Fehlerausmaß (Prozentsatz, Stückzahl, usw.) ist ein Richtmaß. Entsprechend der sonstigen Beschaffenheit eines Stückes bzw. der gesamten zu beurteilenden Menge, muß das Richtmaß unterschritten oder es kann in engen Grenzen überschritten werden. Bei der Beurteilung der sonstigen Beschaffenheit eines Stückes ist unter anderem auf die Struktur und die Breite desselben, die Verteilung der Fehler auf die Länge bzw. das Verhältnis der durch die Fehler qualitativ beeinträchtigten Fläche zur Gesamtfläche des Stückes Bedacht zu nehmen.
- 60-62 Grundsätzlich können alle in den einzelnen Güteklassen als zulässig beschriebenen Fehler auf einem Stück vorkommen, wenn bei deren Aufzählung nicht durch den Ausdruck „oder“ eine Einschränkung getroffen wurde. Führt aber das Zusammentreffen von Fehlern, die als zulässig oder beschränkt zulässig beschrieben sind oder eine stellenweise Häufung eines ohne Beschränkung zulässigen Fehlers zu einer auffälligen Qualitätsverminderung eines Stückes, so ist dies bei der Klassifizierung desselben zu berücksichtigen.
- 60-63 Eingewachsene Rinde ist hinsichtlich der Fehlerbeurteilung einem Durchfallast gleichzusetzen.
- 60-64 Die jeweils zur Beurteilung vorliegende Menge einer Güteklasse darf nicht nur Stücke enthalten, die alle zulässigen Fehler dieser Güteklasse oder deren Höchstmaß aufweisen
- convenendosi misure speciali o altre unità di misura queste vengono prese a base del calcolo.
- 60-53 Segati non refilati sono misurati:  
Lunghezza:  
per il **legname di conifere** da metri 1 a metri 2,75, con progressione di 25 in 25 cm;  
da 3 m in avanti, con progressione di 50 in 50 cm;  
differenti progressioni di lunghezza: solo in base a specifici accordi tra le parti;  
per il **legname di latifoglie** da 1 m in avanti, con progressione di 10 in 10 cm.  
Non si tiene conto delle eccedenze di lunghezza oltre i limiti sopra indicati.  
Per la merce commissionata a lunghezze fisse la misurazione viene effettuata in centimetri pieni.  
Larghezza:  
per il **legname di conifere e di latifoglie** la misurazione della larghezza si effettua a metà lunghezza del pezzo, per gli spessori al di sotto di 40 mm sulla faccia più stretta;  
per gli spessori al di sopra di 40 mm in base alla media delle larghezze delle due facce;  
per la merce commissionata in spessori di 40 mm, in caso di dubbio, la misurazione deve essere effettuata sulla base della media delle larghezze delle due facce.  
Per la misurazione sulle due facce si calcola la media aritmetica delle larghezze della faccia stretta e della faccia larga arrotondata al cm pieno inferiore. La larghezza media così ottenuta viene a sua volta arrotondata al cm pieno inferiore.  
Nelle **boules** la misurazione delle larghezze delle tavole di qualsiasi spessore viene effettuata a boule giacente, vale a dire le tavole (ponti) vengono misurate per la metà superiore della boule dalla faccia stretta (lato sinistro) e per la metà inferiore dalla faccia larga (lato destro).  
Spessore:  
la misurazione si effettua in un qualunque punto del pezzo, con esclusione delle zone terminali di 15 cm delle due testate del pezzo stesso. Lo spessore viene misurato in millimetri pieni; convenendosi misure speciali o altre unità di misura, queste vengono prese a base del calcolo.
- 60-54 Merce piallata viene misurata secondo le norme previste ai punti 60-52 o 60-53 rispettivamente.
- 60-55 Merce da incastro oppure merce piallata a scanalatura e linguetta, se commerciata in metri quadrati, viene misurata con la linguetta o il tassello in millimetri pieni; la larghezza della merce piallata con doppia scanalatura viene misurata, tassello incluso, analogamente alla misurazione della larghezza della merce da incastro a maschio e femmina.
- 60-56 Qualora i segati e la merce piallata vengano commerciati in metri cubi, la cubatura viene espressa con tre decimali.
- 60-57 La misurazione, la numerazione progressiva o la classificazione qualitativa vengono segnate sui singoli pezzi solo se specificatamente richieste.
- 60-58 Le lunghezze e le larghezze medie si ottengono dividendo la lunghezza o la larghezza totale per il numero dei pezzi.
- 60-59 Le percentuali di quantità si riferiscono al volume espresso in metri cubi.
- 60-60 **VALUTAZIONE E DISTRIBUZIONE DEI DIFETTI**
- 60-61 Le norme che stabiliscono i difetti ammessi per ogni singola classe di qualità (percentuale, numero dei pezzi, ecc.), sono indicative. Esaminando l'aspetto generale di un pezzo o l'insieme delle quantità da classificare si deve restare al di sotto della norma indicativa, la quale peraltro può anche essere superata entro limiti ristretti.  
Per classificare un pezzo si deve tener conto della struttura e della larghezza del pezzo stesso, della distribuzione dei difetti sulla lunghezza oppure del rapporto fra la superficie coperta dai difetti e la superficie totale del pezzo stesso.
- 60-62 Di regola possono essere presenti su un pezzo tutti i difetti ritenuti ammissibili per le singole classi di qualità purché nella loro enumerazione non vi sia l'espressione restrittiva „oppure“. Tuttavia per la classificazione di un pezzo si deve tener conto della somma dei difetti che vengono descritti come ammissibili o limitatamente tollerabili oppure della concentrazione di un difetto ammesso senza limitazioni che dia luogo ad un evidente peggioramento qualitativo del pezzo stesso.
- 60-63 Nella valutazione dei difetti la corteccia inserita è assimilabile al nodo vizioso (cadente).
- 60-64 Nella determinazione qualitativa, una partita non deve essere composta soltanto da pezzi contenenti tutti i difetti ammessi per la classe di appartenenza, né tali difetti debbono essere presenti nel massimo numero consentito.

- 60-65 Bei den in den Güteklassen angeführten Astdimensionen (z. B. 2 x 4 cm) gilt für Äste mit annähernder Kreisform die kleinere Dimension.
- 60-70 **MASSENVERGÜTUNG**
- 60-71 Bei **Nadelschnittholz** sind - bei sonst der Vereinbarung entsprechender Qualität - Fehler, welche die Güte und Verwendbarkeit nicht wesentlich beeinträchtigen und vereinzelt auftreten, vom Käufer gegen Maßvergütung zu tolerieren.
- 70-00 **NADELSCHNITTHOLZ**
- 70-01 Das Nadelschnittholz wird parallel besäumt oder unbesäumt gehandelt; unbesäumte Ware muß entrindet geliefert werden.
- 70-02 Schmalware von 8-16 cm breit; Breitware von 16 cm aufwärts breit.
- 71-00 **FICHTE, TANNE UND FICHTE/TANNE**  
(Picea excelsa, abies pectinata)
- 71-01 Sortimentsbezeichnungen:  
Klassen 0-I-II-gute III.  
Diese Klassen bilden das Sortiment 0/III oder sägefällende Ware, wobei von den Klassen 0 bis II nichts entnommen werden darf und die Klassen I und II enthalten sein müssen, wobei die Klasse II auf beiden Seiten einer solchen entsprechen muß. Klasse III/IV  
Klasse V.
- 71-02 Güteklassenbeurteilung:  
Für die Qualitätseinstufungen sind grundsätzlich die Güte-merkmale beider Seiten in Betracht zu ziehen.  
Zur Einstufung in die Klasse 0 oder I darf eine Seite jeweils um eine Stufe schlechter sein; entspricht eine Seite der Klasse 0, die andere Seite der Klasse II, so ist das Stück der Klasse I zuzuordnen.  
Weist eine Seite die Qualitätsmerkmale der Klasse gute III oder III/IV auf und die andere Seite die Qualitätsmerkmale der Klasse 0, I oder II auf, so ist das Stück in die Klasse gute III einzustufen, jedoch dürfen bei Einstufung in die Klasse II 10% aller Stücke auf einer Seite hinsichtlich Äste, Risse, Farbe und Kernröhre die Merkmale der Klasse gute III aufweisen.  
  
Weist eine Seite die Qualitätsmerkmale der Klasse V und die andere Seite die Qualitätsmerkmale der Klassen 0, I, II oder gute III auf, so ist das Stück in die Klasse III/IV einzustufen.  
Weist eine Seite die Qualitätsmerkmale der Klasse III/IV und die andere Seite die Qualitätsmerkmale der Klasse gute III auf, so ist das Stück in die Klasse III/IV einzustufen.  
Weist eine Seite die Qualitätsmerkmale der Klasse V und die andere Seite die Qualitätsmerkmale der Klasse III/IV auf, so ist das Stück in die Klasse V einzustufen.
- 71-03 Eine Baumwalze bis 0,5 cm Breite - schräg gemessen - bleibt unberücksichtigt.
- 71-04 Bei den Güteklassen gute III, III/IV und V sind eingewachsene Äste hinsichtlich der Fehlerbeurteilung festverwachsenen Ästen gleichgesetzt.
- 71-05 Für Ware mit einer Holzfeuchtigkeit von 18% und darunter kann das Ausmaß (Größe) der Fehler (Risse) und die mit den Bezeichnungen „hie und da vorkommend“ sowie „vorkommend“ definierte Menge der Stücke bis zu 20% höher sein. Die Holzfeuchtigkeit der Ware wird mittels elektrischem Meßgerät festgestellt. Die Anzahl der zu kontrollierenden Stücke aus einer Partie, deren Feuchtigkeitsgehalt festzustellen ist, richtet sich nach den ISO-Normen.
- 71-10 **BOULES (KLOTZWARE)**  
Boules werden aus Erdstämmen und gleichwertigen Zweitstämmen der Klasse A (Wertholz) erzeugt; die einzelnen Bretter (Pfosten) müssen den Klassen 0-II entsprechen; bei 50% der Boules dürfen jeweils ein (falls kerndurchschnitten zwei) Kernbrett(er) (Kernpfosten) der Klasse gute III enthalten sein. Für unbesäumtes und daher nicht wieder in Boules zusammengestelltes Schnittholz gelten die Qualitätsbestimmungen der folgenden Nummern.  
Dimensionen: von 4 m aufwärts lang, anfallende Ausschnittlängen von 2,50 m aufw. mitgehend; von 30 cm Zopfdurchmesser aufwärts; Stapelung und Versand: stammweise.
- 71-20 **KLASSENSORTIMENTE**
- 71-21 **KLASSE 0**  
parallel besäumt oder unbesäumt;
- 60-65 Per quanto riguarda la misurazione dei nodi ammessi nelle singole classi qualitative (ad esempio 2 x 4 cm) per i nodi di forma approssimativamente circolare vale la dimensione più piccola.
- 60-70 **ABBUONO COMPENSATIVO DI MISURA**
- 60-71 Nei segati di abete se in linea generale la qualità corrisponde a quella contrattata, si debbono tollerare i difetti che non pregiudicano sostanzialmente la qualità e l'utilizzabilità e che si presentano isolatamente; essi debbono essere tollerati dal compratore dietro corresponsione di un abbuono compensativo di misura.
- 70-00 **SEGATI DI CONIFERE**
- 70-01 I segati di conifere sono commerciati refilati paralleli o non refilati; la merce non refilata deve essere fornita scortecciata.
- 70-02 Merce stretta (sottomisure) di larghezza da 8 a 16 cm; Merce larga da 16 cm in avanti.
- 71-00 **ABETE ROSSO (FICHTE), ABETE BIANCO (TANNE) E ABETE ROSSO E BIANCO**  
(Picea excelsa, abies pectinata)
- 71-01 Descrizione particolareggiata delle classi:  
Classi 0-I-II-III buona.  
Queste classi formano l'assortimento 0/III o tombante, dove non può essere tolto nulla dalle classi 0 fino a II e debbono essere contenute le classi I e II, dove la classe II deve corrispondere alla classifica in entrambe le facce.  
Classe III/IV  
Classe V.
- 71-02 Attribuzione della merce alle varie classi:  
La classificazione qualitativa deve essere fatta tenendo presenti essenzialmente le caratteristiche delle due facce.  
Per la classificazione nella classe 0 oppure I una faccia può essere eventualmente di un grado inferiore alla classe indicata; se una faccia appartiene alla classe 0 e l'altra faccia alla classe II, il pezzo è da classificare nella classe I.  
Se una faccia presenta le caratteristiche qualitative della classe III buona o III/IV e l'altra faccia le caratteristiche qualitative della classe 0, I o II, il pezzo è da classificare nella classe III buona, mentre per la classificazione nella classe II può presentare su una faccia, per quanto riguarda nodi, fenditure, colore e cuore, le caratteristiche della classe III buona il 10% di tutti i pezzi.  
Se una faccia presenta le caratteristiche qualitative della classe V e l'altra faccia le caratteristiche qualitative delle classi 0, I, II o III buona, il pezzo è da classificare nella classe III/IV.  
Se una faccia presenta le caratteristiche qualitative della classe III/IV e l'altra faccia le caratteristiche qualitative della classe III buona, il pezzo è da classificare nella classe III/IV.  
Se una faccia presenta le caratteristiche qualitative della classe V e l'altra faccia le caratteristiche qualitative della classe III/IV, il pezzo è da classificare nella classe V.
- 71-03 Non si considerano smussi fino a 0,5 cm di larghezza misurata diagonalmente.
- 71-04 Nelle classi di qualità III buona, III/IV e V per quanto riguarda la valutazione dei difetti i nodi aderenti sono assimilabili ai nodi legati.
- 71-05 Per merce con un contenuto di umidità del legno del 18% e meno le dimensioni dei difetti (fenditure) ed i quantitativi dei pezzi definiti con i termini „sporadicamente“ nonché „limitati pezzi“ possono essere maggiori fino al 20%.  
Il contenuto di umidità della merce viene accertato con apparecchio elettrico di misura. Il numero dei pezzi da controllare di una partita, di cui deve essere accertato il contenuto di umidità, è determinato dalle norme I.S.O.
- 71-10 **BOULES**  
Le boules si ricavano da primi fusti e da equivalenti secondi fusti della classe A (tronchi scelti); le singole tavole (ponti) devono corrispondere alla classe 0/II; nel 50% delle boules può essere ammessa qualche volta una tavola (ponte) di cuore (o due nel caso di taglio diametrale del cuore) della classe III buona.  
Per i segati non refilati e quindi non ricomposti in boules valgono le norme qualitative dei seguenti numeri.  
Dimensioni: di lunghezza da 4 m in avanti, con eventuali singoli pezzi da m 2,50 in avanti; da cm 30 di diametro in punta in avanti; accatastamento e spedizione a tronco ricostituito.
- 71-20 **CLASSIFICAZIONE QUALITATIVA**
- 71-21 **CLASSE 0**  
Segati refilati paralleli o non refilati;

# Contratto tipo 4. 5. 1984

**Allgemeine Beschaffenheit:** gesund, feinjährlig; ausgeschlossen: Drehwuchs und Buchs;

**Äste:** zulässig: vereinzelt Punktäste;

**Harzgallen:** keine;

**Risse:** ausgeschlossen: Ringschäle; zulässig: bei einzelnen Stücken gerade Endrisse ungefähr parallel zur Kante, nicht länger als die Breite des Stückes;

**Kernröhre:** keine;

**Farbe:** blank; jedoch Verfärbungen, die mit einem Hobelstoß entfernt werden können, zulässig;

**Pilz- und Insektenbefall:** keiner;

**Krümmung:** zulässig: bei unbesäumter Breitware bis 1,5 cm Pfeilhöhe je Laufmeter;

**Baumwalze:** zulässig: bei einem Teil der Ware bis zu einem Viertel der Länge und – schräg gemessen – nur bis zu einem Viertel der Stärke des Stückes, an einzelnen Stücken bis zur Stärke des Stückes.

**71-22 KLASSE I**  
parallel besäumt oder unbesäumt;

**Allgemeine Beschaffenheit:** gesund; nicht grobjährlig; praktisch buchsfrei; ausgeschlossen: Drehwuchs;

**Äste:** zulässig: Punktäste und gesunde festverwachsene kleine Äste bis 0,8 cm; je Laufmeter gesunde festverwachsene kleine Äste über 0,8 cm, deren kürzeste Durchmesser zusammen bei einer Breite des Stückes bis 22 cm 2,0 cm, 22-30 cm 2,5 cm, über 30 cm 3,0 cm; je Laufmeter nicht übersteigen dürfen; je zwei Laufmeter ein gesunder festverwachsener Flügellast bis zu 2 cm Breite;

**Harzgallen:** vorkommende kleine Harzgallen, maximal zwei pro Stück zulässig;

**Risse:** ausgeschlossen: Ringschäle; zulässig: vorkommende gerade Risse bis zu einem Viertel der Brettstärke, nicht länger als die Breite des Stückes (in diesem Fall muß jedoch die andere Fläche rißfrei sein); bei einzelnen Stücken gerade Endrisse nicht länger als die Breite des Stückes;

**Kernröhre:** zulässig: auch Kernbretter und -pfosten, wenn sie den Kern nur auf einer Seite aufweisen und das Stück im übrigen der Klasse 0 entspricht;

**Farbe:** blank; jedoch Verfärbungen, die mit einem Hobelstoß entfernt werden können, zulässig;

**Pilz- und Insektenbefall:** keiner; praktisch frei von Rotstreif;

**Krümmung:** zulässig: bei unbesäumter Ware bis 1,5 cm Pfeilhöhe je Laufmeter;

**Baumwalze:** zulässig: bei einem Teil der Ware bis zu einem Viertel der Länge und – schräg gemessen – nur bis zu einem Viertel der Stärke des Stückes, an einzelnen Stücken bis zur Stärke des Stückes.

**71-23 KLASSE II**  
parallel besäumt oder unbesäumt;

**Allgemeine Beschaffenheit:** gesund, praktisch buchsfrei; ausgeschlossen: Drehwuchs;

**Äste:** zulässig: Punktäste und kleine Äste bis 1 cm; kleine gesunde festverwachsene Äste über 1 cm, deren kürzeste Durchmesser zusammen bei einer Breite des Stückes bis 22 cm 4 cm, 22-30 cm 5 cm, über 30 cm 6 cm; je Laufmeter nicht übersteigen dürfen; je zwei Laufmeter ein gesunder festverwachsener Flügellast bis maximal 3 cm Breite oder gesunde festverwachsene mittelgroße Äste, deren kürzeste Durchmesser zusammen bei einer Breite des Stückes

**Caratteristiche generali:** sano, di fibra fine; esclusi: fibra storta e canastro; ammessi: isolati nodi a spillo;

**Nodi:** nessuna;

**Resina:** esclusa: cipollatura; ammesse su singoli pezzi fenditure diritte di testa all'incirca parallele allo spigolo e non più lunghe della larghezza del pezzo;

**Fenditure:** nessuno;

**Cuore:** naturale;

**Colore:** ammesse zone decolorate che possono essere eliminate con un colpo di pialla;

**Attacchi da funghi ed insetti:** nessuno;

**Distorsioni:** ammesse; nella merce larga non refilata fino a cm 1,5 dell'altezza della freccia per ogni ml; ammesso in una parte della merce fino ad un quarto della lunghezza e – se misurato obliquamente – solo fino ad un quarto dello spessore del pezzo, in singoli pezzi fino allo spessore del pezzo.

**Smusso:**

**71-22 CLASSE I**  
Segati refilati paralleli o non refilati;

**Caratteristiche generali:** sano, di fibra non grossolana; praticamente esente da canastro; esclusa fibratura torta;

**Nodi:** tollerati nodi a spillo e piccoli nodi sani e legati fino a 0,8 cm; ogni metro lineare piccoli nodi sani e legati oltre 0,8 cm, i cui diametri più corti in totale non devono superare per una larghezza del pezzo fino a 22 cm 2,0 cm, 22-30 cm 2,5 cm, oltre 30 cm 3,0 cm, ogni due metri lineari un nodo sano legato a baffo fino a 2 cm di larghezza;

**Resina:** ammesse su limitati pezzi piccole tasche di resina massimo 2 per pezzo;

**Fenditure:** escluse cipollature; ammesse su limitati pezzi fenditure diritte su una faccia fino ad un quarto dello spessore della tavola non più lunghe della larghezza del pezzo; su singoli pezzi fenditure di testa diritte non più lunghe della larghezza del pezzo;

**Cuore:** ammesso: anche tavole e pontame di cuore quando questo appaia solo su una faccia, purché per il resto il pezzo corrisponda alla classe 0;

**Colore:** naturale; possono essere tollerate zone decolorate che si possono eliminare con un colpo di pialla;

**Attacchi da funghi ed insetti:** nessuno; praticamente libero da rosatura;

**Distorsioni:** ammesse nella merce non refilata fino ad 1,5 cm, dell'altezza della freccia per ogni ml; ammesso in una parte della merce fino ad un quarto della lunghezza e – se misurato obliquamente – solo fino ad un quarto dello spessore del pezzo, in singoli pezzi fino allo spessore del pezzo.

**Smusso:**

**71-23 CLASSE II**  
Segati paralleli refilati o non refilati;

**Caratteristiche generali:** sano, praticamente esente da canastro; esclusa fibratura contorta;

**Nodi:** ammessi: nodi a spillo e piccoli nodi fino a 1 cm; piccoli nodi sani legati oltre 1 cm, i cui diametri più corti in totale non devono superare per una larghezza del pezzo fino a 22 cm 4 cm, 22-30 cm 5 cm, oltre 30 cm 6 cm; ogni metro lineare; ogni due metri lineari un nodo sano legato a baffo fino a massimo 3 cm di larghezza o nodi medi sani legati, i cui diametri più corti in totale non devono superare per una larghezza del pezzo fino

bis 22 cm 4 cm,  
22-30 cm 5 cm,  
über 30 cm 6 cm,  
je zwei Laufmeter nicht übersteigen dürfen;  
oder hie und da vorkommende kleine Durchfalläste über 1 cm;

Harzgallen: je Laufmeter eine kleine Harzgalle, bei einzelnen Stücken auch zwei je Laufmeter;

Risse: ausgeschlossen: Ringschäle;  
zulässig: vorkommende gerade Risse bis zu einem Viertel der Brettstärke nicht länger als die Breite des Stückes (in diesem Fall muß jedoch die andere Fläche rißfrei sein);  
bei einzelnen Stücken gerade Endrisse nicht länger als die Breite des Stückes;

Kernröhre: zulässig: Kernbretter und Kernpfosten; mindestens 90% der Kernpfosten sind jedoch kerngetrennt (kerndurchschnitten) zu liefern;

Farbe: blank;  
jedoch Verfärbungen, die mit einem Hobelstoß entfernt werden können, zulässig;

Pilz- und Insektenbefall: keiner;  
jedoch bei einzelnen Stücken ist Rotstreif bis zu einem Zehntel der Oberfläche zulässig;

Krümmung: zulässig nur bei unbesäumter Ware bis 1,5 cm Pfeilhöhe je Laufmeter;

Baumwalze: zulässig: bei einem Teil der Ware bis zu einem Viertel der Länge und - schräg gemessen - nur bis zu einem Viertel der Stärke des Stückes, an einzelnen Stücken bis zur Stärke des Stückes;

71-24 GUTE III. KLASSE

parallel besäumt oder unbesäumt;

Allgemeine Beschaffenheit:

gesund;  
zulässig: hie und da vorkommender Buchs in Streifenform bis höchstens auf einem Viertel der Breite des Stückes;

Äste:

zulässig: Punkstäbe;  
gesunde festverwachsene und kleine Äste;  
gesunde festverwachsene Flügeläste bis 1 cm Breite;  
je Laufmeter ein gesunder festverwachsener Flügelast über 1 cm bis maximal 3 cm Breite, gesunde festverwachsene mittelgroße Äste, deren kürzeste Durchmesser zusammen bei einer Breite des Stückes  
bis 22 cm 5,0 cm,  
22-30 cm 6,0 cm,  
über 30 cm 7,5 cm

je Laufmeter nicht übersteigen dürfen (in diese Summen sind die Breiten eventuell vorhandener Flügeläste über 1-3 cm breit einzurechnen);  
vorkommende kleine Durchfalläste, doch sind deren kürzeste Durchmesser in die vorgenannten Summen doppelt einzurechnen;  
zulässig: kleine Harzgallen, bei 75% der Stücke jedoch nur eine pro Laufmeter;

Harzgallen:

zulässig: durchgehende gerade senkrechte und schräge Endrisse, jeweils nicht länger als die Breite des Stückes, hie und da vorkommend an einem Ende des Stückes bis zur doppelten Breite des Stückes; Risse bis zu einem Viertel der Brettstärke, wenn sie ungefähr parallel zur Kante verlaufen und jeweils nicht länger als ein Viertel der Länge des Stückes sind;

Risse:

zulässig: Kernbretter und Kernpfosten, jedoch sind mindestens 75% der Kernpfosten kerngetrennt (kerndurchschnitten) zu liefern;

Kernröhre:

Farbe: zulässig: leichte Verfärbungen bei einem Teil der Stücke;

Pilz- und Insektenbefall:

zulässig: harter Rotstreif bis maximal 25% der Stücke und bis maximal 20% der Oberfläche;

Krümmung:

zulässig: bei unbesäumter Ware bis 2 cm Pfeilhöhe je Laufmeter;

Baumwalze:

zulässig: bei einem Teil der besäumten Ware bis zu einem Drittel der Länge und - schräg

a 22 cm 4 cm,  
22-30 cm 5 cm,  
oltre 30 cm 6 cm  
ogni due metri lineari;  
oppure sporadicamente piccoli nodi cadenti oltre 1 cm;

Resina: ammessa: ogni metro lineare una piccola tasca di resina, in singoli pezzi anche due ogni metro lineare;

Fenditure: esclusa: cipollatura;  
ammesse: su limitati pezzi fenditure diritte fino ad un quarto dello spessore della tavola non più lunghe della larghezza del pezzo (in tal caso però l'altra superficie deve essere priva di fenditure);  
in singoli pezzi fenditure diritte di testa non più lunghe della larghezza del pezzo;

Cuore: ammessi: tavole e pontame di cuore; almeno il 90% del pontame di cuore deve però essere fornito a cuore diviso;

Colore: naturale;  
ammesse tuttavia decolorazioni eliminabili con un colpo di pialla;

Attacchi da funghi ed insetti: nessuno;  
ammesse su singoli pezzi striature di rosato fino ad un decimo della superficie;

Distorsioni: ammesse solo nella merce non refileta fino a cm 1,5 dell'altezza della freccia per ogni ml;

Smusso: ammesso in una parte della merce fino ad un quarto della lunghezza e - se misurato obliquamente - solo fino ad un quarto dello spessore del pezzo, in singoli pezzi fino allo spessore del pezzo;

71-24 CLASSE III BUONA

Segati refileti paralleli o non refileti;

Caratteristiche generali:

sano;  
ammesse sporadicamente striature di canastro fino a massimo 1/4 della larghezza del pezzo;

Nodi:

ammessi: nodi a spillo;  
piccoli nodi sani legati;  
nodi a baffo sani legati fino a 1 cm di larghezza;  
ogni metro lineare un nodo a baffo sano legato oltre 1 cm fino a massimo 3 cm di larghezza, nodi medi sani legati, i cui diametri più corti in totale non devono superare per una larghezza del pezzo fino  
a 22 cm 5,0 cm,  
22-30 cm 6,0 cm,  
oltre 30 cm 7,5 cm

ogni metro lineare (in queste somme devono essere comprese le larghezze di eventuali nodi a baffo oltre 1 cm fino a 3 cm di larghezza);  
su limitati pezzi piccoli nodi cadenti, ma i loro diametri più corti devono essere calcolati doppi nelle somme sopra citate;

Resina:

ammesse: piccole sacche di resina, ma nel 75% dei pezzi solo una sacca per ml;

Fenditure:

ammesse: fenditure di testa passanti diritte verticali e diagonali, di volta in volta non più lunghe della larghezza del pezzo, sporadicamente ad una estremità del pezzo fino alla doppia larghezza del pezzo; fenditure fino ad un quarto dello spessore della tavola, se corrono approssimativamente parallele allo spigolo e non sono di volta in volta più lunghe di un quarto della lunghezza del pezzo;

Cuore:

tolerate: tavole di cuore e pontame di cuore, ma almeno il 75% del pontame di cuore deve essere fornito a cuore diviso (segato);

Colore:

ammesse leggere decolorazioni su una parte dei pezzi;

Attacchi da funghi ed insetti:

ammesso: rosato duro fino massimo il 25% dei pezzi e fino massimo il 20% della superficie;

Distorsioni:

ammesse: nella merce non refileta fino a 2 cm dell'altezza della freccia per ogni ml;

Smusso:

ammesso: in una parte della merce refileta fino ad un terzo della lunghezza e - se

## Contratto tipo 4. 5. 1984

gemessen – bis zur halben Stärke des Stückes;  
Buchse; bei einzelnen Stücken bis zu einem Drittel der Länge und – schräg gemessen – bis zur Stärke des Stückes.

misurato obliquamente – fino a metà dello spessore del pezzo;  
in singoli pezzi fino ad un terzo della lunghezza e – se misurato obliquamente – fino allo spessore del pezzo.

### 71-25 KLASSE III/IV

Die nachstehend beschriebenen Fehler dürfen nicht so gehäuft auftreten, daß dadurch eine auffällige Qualitätsminderung des Stückes eintritt (siehe 60-61 und 60-62);

Allgemeine Beschaffenheit:	gesund, bruchfrei; Buchse zulässig (unter Beachtung von Punkt 60-12);
Äste:	zulässig; gesunde festverwachsene bis mittelgroße Äste und gesunde festverwachsene Flügeläste bis maximal 4 cm Breite, sowie kleine Durchfalläste; je Laufmeter ein Flügelast über 4 cm Breite, gesunde festverwachsene oder große Äste, deren kürzester Durchmesser zusammen bei einer Breite des Stückes bis 22 cm 8 cm (jedoch beim einzelnen Ast 6 cm), 22-30 cm 10 cm (jedoch beim einzelnen Ast 7 cm), über 30 cm 11,5 cm (jedoch beim einzelnen Ast 8,5 cm) je Laufmeter nicht übersteigen dürfen (in diese Summen sind die Breiten eventuell vorhandener Flügeläste über 4 cm einzurechnen); jedoch alle diese Äste in beschränkter Anzahl gut verteilt und nicht gehäuft; bei einem Teil der Ware je zwei Laufmeter ein mittelgroßer Durchfallast;
Harzgallen:	zulässig;
Risse:	zulässig; durchgehende Endrisse und nicht durchgehende Kantenrisse, nicht länger als die eineinhalbfache Breite des Stückes sowie hier und da vorkommende durchgehende Endrisse bis zur dreifachen Breite des Stückes; seichte Flächenrisse; vorkommende tiefe gerade senkrechte und gerade schräge Flächenrisse, nicht länger als die dreifache Breite des Stückes oder vorkommende tiefe schiefe Flächenrisse, nicht länger als die doppelte Breite des Stückes;
Kernröhre:	zulässig; Kernbretter (Kernpfosten);
Farbe:	zulässig; Verfärbung bei einem Teil der Stücke;
Pilz- und Insektenbefall:	zulässig; harter Rotstreif bis 40% der Oberfläche; vorkommende Hartbräune; vorkommender kleiner Wurmstich;
Krümmung:	zulässig; bei unbesäumter Ware bis 3 cm Pfeilhöhe je Laufmeter;
Baumwalze:	zulässig; kleine Baumwalze; bei einem Teil der besäumten Ware bis zu einem Drittel der Länge, dabei vorkommende bis zur Hälfte der Länge und – schräg gemessen – bis zur vollen Stärke des Stückes.

### 71-26 KLASSE V

Allgemeine Beschaffenheit:	verarbeitungsfähig; nagelfest; zulässig; Buchse;
Äste:	zulässig;
Harzgallen:	zulässig;
Risse:	zulässig; soweit diese eine Verwendung des Stückes als Nutzholz nicht ausschließen;
Kernröhre:	zulässig; Kernbretter (Kernpfosten);
Farbe:	zulässig; Verfärbung;
Pilz- und Insektenbefall:	zulässig; Rotstreif; Hartbräune; einzelne kleine Faulstellen; kleiner Wurmstich; leichter Käferfraß;
Krümmung:	zulässig; bei unbesäumter Ware bis 3 cm Pfeilhöhe pro Laufmeter;
Baumwalze:	zulässig; bei besäumter Ware mittelgroße Baumwalze, bei einem Teil der Ware große Baumwalze.

### 71-25 CLASSE III/IV

I difetti sotto descritti non possono presentarsi contemporaneamente sullo stesso pezzo in modo cioè da provocare un evidente peggioramento qualitativo del pezzo stesso (vedi 60-61 e 60-62);

Caratteristiche generali:	sano, senza fenditure; ammesso: canastro, nei limiti del punto 60-12;
Nodi:	ammessi: nodi sani legati fino a grandezza media e nodi sani legati a baffo fino a massimo 4 cm di larghezza, nonché piccoli nodi cadenti; ogni metro lineare un nodo a baffo oltre 4 cm di larghezza, nodi sani legati o grandi, i cui diametri più corti in totale non devono superare per una larghezza del pezzo fino a 22 cm 8 cm (ma nel singolo nodo 6 cm), 22-30 cm 10 cm (ma nel singolo nodo 7 cm), oltre 30 cm 11,5 cm (ma nel singolo nodo 8,5 cm) ogni metro lineare (in queste somme si devono includere le larghezze dei nodi a baffo oltre 4 cm eventualmente presenti); tutti questi nodi però in numero limitato, ben distribuiti e non raggruppati; in una parte della merce ogni due metri lineari un nodo cadente di media grandezza;
Resina:	ammessa;
Fenditure:	ammesse; fenditure di testa passanti e fenditure di spigolo non passanti non più lunghe di una volta e mezzo la larghezza del pezzo, nonché sporadicamente fenditure di testa passanti fino a tre volte la larghezza del pezzo; fenditure superficiali sulla faccia piana; su limitati pezzi fenditure sulla faccia piana profonde diritte verticali e diritte diagonali, non più lunghe di tre volte la larghezza del pezzo o su limitati pezzi fenditure sulla faccia piana profonde oblique non più lunghe del doppio della larghezza del pezzo;
Cuore:	ammesso; su tavolame e pontame;
Colore:	ammessa; decolorazione su una parte dei pezzi;
Attacchi da funghi ed insetti:	ammesso; rosato duro fino al 40% della superficie; su limitati pezzi abbrunimento duro; su limitati pezzi piccola taratura;
Distorsioni:	ammesse; nella merce non refilata fino a cm 3 dell'altezza della freccia per ogni ml;
Smusso:	ammesso; piccolo smusso; in una parte della merce refilata fino ad un terzo della lunghezza, su limitati pezzi fino a metà lunghezza e – se misurato obliquamente – fino a tutto lo spessore del pezzo.

### 71-26 CLASSE V

Caratteristiche generali:	idoneo per la lavorazione; resistente al chiodo; ammesso canastro;
Nodi:	ammessi;
Resina:	ammessa;
Fenditure:	ammesse, purché non compromettano l'utilizzo del pezzo come legname da opera;
Cuore:	ammesso; su tavolame e pontame di cuore;
Colore:	ammessa decolorazione;
Attacchi da funghi ed insetti:	ammessi; rosato; abbrunimento duro; singole piccole zone di marcio; piccola taratura; leggeri danni da coleotteri;
Distorsioni:	ammesse; nella merce non refilata fino a cm 3 dell'altezza della freccia per ml;
Smusso:	ammesso; nella merce refilata smusso medio, in una parte della merce smusso grande.